

Steckbrief

Ziel:	Abbau von Hemmungen, Kennenlernspiel
Arbeitsform:	Mononationale Zweiergruppen
Ablauf und Durchführung:	Bei dieser Aktivität handelt es sich um eine komplexe Übung mit 3 aufeinanderfolgenden Phasen. Allerdings kann sie bereits auch nach dem ersten Schritt abgebrochen werden oder die weiteren Schritte später oder mit anderem Hintergrund ausgeführt werden. Im ersten Schritt werden die Schüler in mononationalen Tandems 2 Steckbriefe erstellen und ausfüllen. Anschließend können Miniinterviews dazu aufgenommen werden. Diese wiederum können mit einer Vorlage für das Hörverstehen in einer dritten Phase komplettiert werden.
Phase 1 – Steckbrief:	In der Klasse wird zunächst gemeinsam eine Steckbriefvorlage erarbeitet und besprochen: Länge, Format (Word, Power Point o.a.), Art der Fragen etc. Die Vorlage kann auch von der Lehrkraft vorgegeben werden. Die Schüler werden nun in Zweiergruppen eingeteilt und geben ihrem Tandem einen Namen. Zunächst haben die Tandems die Aufgabe, die Steckbriefvorlage mit ihren persönlichen Informationen zu füllen.
Phase 2 - Interview:	Auf der Grundlage der Steckbriefe formulieren die Schüler in den Zweiergruppen in der Muttersprache ein kleines Interview und schreiben dieses auf. Dieses wird anschließend mündlich mit dem Partner eingeübt. Anschließend werden die Interviews aufgenommen – entweder durch den Lehrer oder durch die Schüler selbst; die Audiodatei wird abgespeichert unter dem Namen der Zweiergruppen. Die Schüler bleiben in der Zweier-Steckbrief-Gruppe am Computer: Sie hören ihre Tondatei nochmals an und fügen diese in ihren Steckbrief ein. Sie fügen ein charakteristisches persönliches Foto ein.
Phase 3 – Übung Hörverstehen:	Ergänzend zum Interview werden nun Karten für eine Hörverstehensübung hergestellt. Hierfür bleiben die Schüler in der deutschen Zweier-Gruppe am Computer: Nach dem Vorbild eines Memoryspiels erstellen Sie pro Steckbrief bzw. pro Interview je zwei Karten: Karte 1: mit Symbolen, Fotos und Bildern Karte 2: mit Text bzw. den entsprechenden Wörtern zu den Bildern (in der Muttersprache) Die Inhalte der Kartenfelder entsprechen den Steckbriefkategorien. Auch sollte der Name der Schüler (Zweier-Gruppe) und des deutsch-französischen Tandems auf der Karte sein. Wenn alle Steckbriefe mit Tondatei und Foto sowie alle Karten abgespeichert sind, schicken die deutschen Schüler die Dokumente an ihre französische Partnerklasse und umgekehrt. Die Schüler schauen in die Mailbox und finden Post von der Partnerklasse. Die Dokumente „Steckbriefe und Karten“ werden ausgedruckt und die Tondateien gespeichert. Die Interviewpartner bekommen die Karten mit Namen (Symbole oder Text) des entsprechenden französischen Interview-Tandems. Dann arbeiten die Schüler mit den Tondateien und Karten der Partnerklasse. Der Vorteil ist, dass hier mit authentischen Dokumenten in der Fremdsprache gearbeitet werden kann. Auf einer Karte befinden sich die Steckbrief-Inhalte von je 2 frz. Schülern. Folgende Aufgaben können nun gemacht werden:

	<ol style="list-style-type: none">1. Plenum:<ol style="list-style-type: none">a. Globales Hören (ohne Karten) der Tondateien: Sprachmelodie aufnehmen und Gehörtes ins Plenum rufen (Tiger, rot, Musik...)2. Interview-Tandems: Pro Interview-Tandem 1 Karte (Symbole oder Text) austeilen<ol style="list-style-type: none">a. 1 Karte (Fremdsprache) anschauen und versuchen mit dem Interviewpartner soviel wie möglich zu verstehenb. Audiodatei Steckbrief-Fremdsprache: Selektives Hören mit Karte: Was passt zu welchem Schüler? Personen zu Feldern auf der Karte zuordnen (z. B. einfach mit einem Stift Felder mit Namen verbinden)3. Plenum: Ergebnis präsentieren und an die Wand hängen
--	--